

„Mit anondo“ „insieme“



Wenn keine Narren
auf der Welt wären,
die wäre dann,
(J.W. von Goethe)

Vorschau - Rückblick

Prossimamente - Retrospettiva



Vorankündigung - Annuncio

- * 22.02. 10°° Lesestunde mit Olga / *Ora di lettura*
- * 24.02. 15°° Unsinniger Donnerstag - Faschingsfeier
mit Cafè Sonnenschein
Giovedì grasso - Festa di Carnevale
- * 28.02. 10°° Rosenmontag - Singen mit Mitarbeiterchor
Lunedì grasso - Canto con il nostro coro

„Süße Grüße“
von der Bauernjugend
Toblach und den
Jungschützen Innichen
an unsere Heimbewohner



Vergelt's Gott!





"Mama, warum überfallen Piraten Schiffe?"
 "Damit sie nicht arbeiten müssen."
 "Aber das ist doch Arbeit: Sie müssen sich schminken, kämpfen und das ganze Gold nach Hause tragen!"

- Amore ma tu ripeteresti tutto con me?
- Certo!
- Tutto tutto?
- Tutto tutto.
- Fammi un esempio
- Fammi un esempio.



R Reini Hochwieser - 7 Fragen zum Abschied

7 domande per l'addio



Per quanto tempo sei rimasto nella nostra casa?

Ho lavorato nel Reparto 1 della Residenza per Anziani Hans Messerschmied da dicembre 2006 a febbraio 2022, quindi più di 15 anni in totale.

Wo warst du vorher tätig?

Vorher war ich zwölf Jahre im Krankenhaus Innichen in der Ersten Hilfe, im Gipsraum und in verschiedenen Ambulatorien.

La tua attività nella casa?

La mia attività principale era la cura e il sostegno dei residenti della casa, se necessario anche compiti infermieristici speciali, che rientravano nella mia area di competenza.

Was hat dir im Haus gut gefallen?

Mich hat die Entwicklung des Seniorenwohnheims in den letzten 15 Jahren beeindruckt. Durch die verstärkte individuelle Betreuung und die verschiedenen Aktivitäten hat das Haus auch für die Gesellschaft an Wert gewonnen. Schön waren auch die gemeinsamen Weihnachtsfeiern und Sommerfeste des Personals.

Welche Momente werden dir in Erinnerung bleiben?

Die schönsten Momente waren für mich, wenn sich die Heimbewohner sicher fühlten und einem vertrauten. Sicherheit und Vertrauen waren für mich immer die wichtigsten Grundsteine in der Pflege.



Torte für Reini

Wir wünschen Euch „alles Gute“
Vi auguriamo un bel futuro



Wohin wechselst du jetzt?

Ich gehe jetzt in den Sprengeldienst Hochpustertal, in die Hauskrankenpflege.

Quali sono i tuoi progetti per il futuro?

Mi aspetto di fare delle esperienze interessanti nel nuovo mondo del lavoro. A parte questo, non vedo l'ora di vivere tanti bei momenti nella natura, in montagna e nei viaggi.

Wir Verabschieden auch zum Februar



Elisabeth Patzleiner (WB2) und Edi Topran (WB3)

*Willkommen im Haus
Benvenuta nella nostra casa*

Irmgard Beikircher

Arbeitet als Pflegehelferin seit Januar im WB 1



F Faschingszeit Carnevale





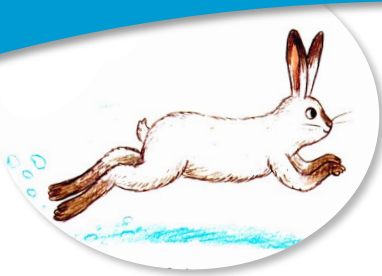
Die närrische Zeit in unserem
Haus

a carnevale ogni scherzo vale



Wunder der Natur

Zum Innehalten und Staunen



Ein Hase trickst einen Fuchs aus

Mit ihrem weißen Fell können sich Schneehasen im Winter wunderbar verstecken.

Ein Schneehase ist etwas größer als ein Kaninchen. Er hat lange Hinterbeine, große Ohren und ein pelziges, weißes Winterfell.

Während der Sommermonate ist das Fell des Hasen braun gefleckt, sodass er sich gut vor Raubtieren in den Bergen verstecken kann. Im Winter hingegen nimmt sein Fell eine blendend weiße Farbe an, die ihn mit dem Schnee verschmelzen lässt. Seine „Schneeschuhe“ sind wie Paddel, die ihm helfen, leise durch den Schnee zu hoppeln und zu gleiten. Schau zu, wie dieser flinke kleine Hase einem Fuchs entwischt.

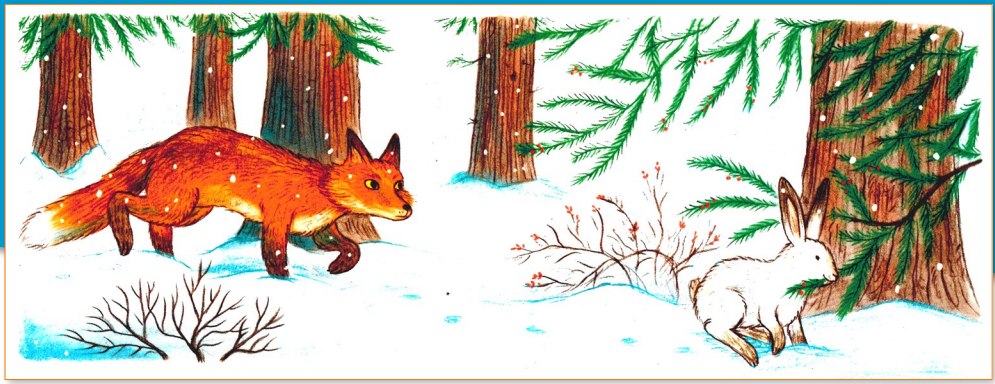


In der Dämmerung streckt der Hase seine Schnurrhaare aus seinem Bau.

Da entdeckt ein hungriger Fuchs den Hasen!



Der Hunger hat ihn geweckt und er muss hinaus, um Nahrung in Sträuchern und Pflanzen zu suchen.



Versteckt im dichten Geäst, schleicht sich der Fuchs langsam an den Hasen heran, der einen Leckerbissen gefunden hat.
Er kommt näher und näher, ...

... und stürzt sich mit einem Satz auf den Hasen! Fast hat er ihn erwischt. Doch glücklicherweise ist sein Zuhause nicht weit.



Kreuz und quer schlägt der Hase Haken im Schnee und ...

... verschwindet in seiner Höhle.
Er ist in Sicherheit,
hier kommt der Fuchs nicht an ihn heran.
Glück gehabt!



Wir Gedenken

Noi ricordiamo

Hl. Messe für verstorbene

Heimbewohner - Santa Messa per gli ospiti defunti

Wir gedenken unserem verstorbenen Bewohner in der Heiligen Messe.

† 26.10.2021 Rainer Gottfried



In der Stille, in Gedanken oder in einem Gebet.

Gedächtnstraining

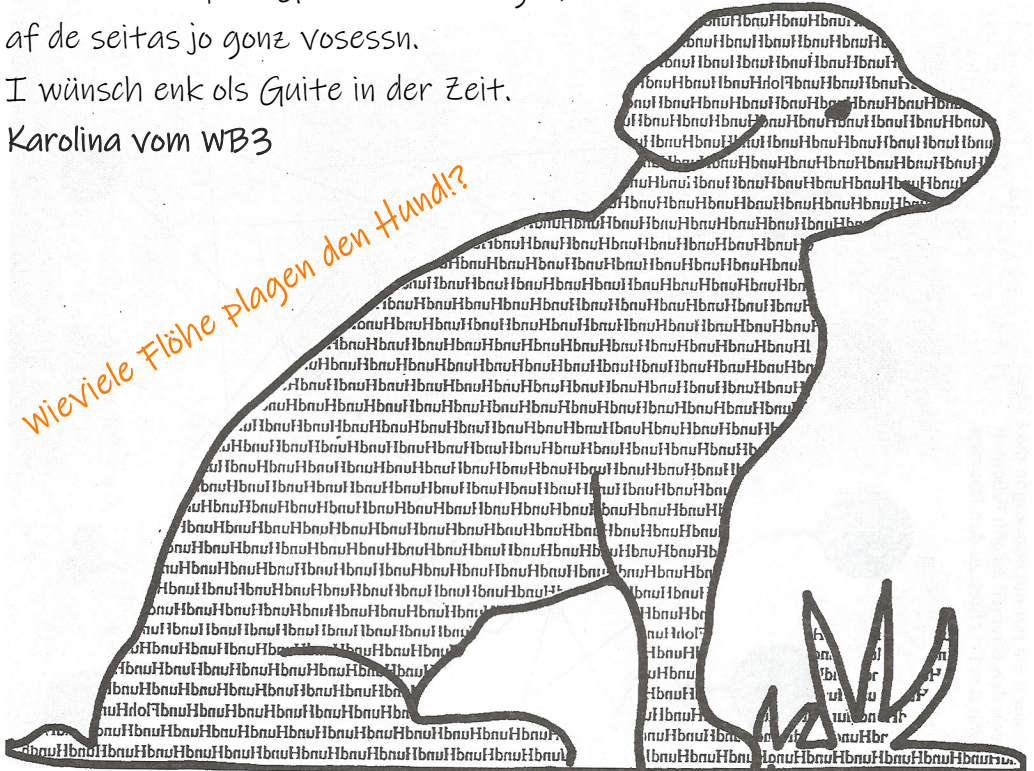
Train your brain



A poor Gedonkn

I schick enk a poor Gedonkn,
in die Mitarbeiter und in die Bewohner muss i donkn.
I bin gong ganz ohne eppas zi sogn,
obo i hon Ongst kop fa die Frogn.
Obo itz muss i enk sogn,
es braucht no a Zeitl, obo bol i kim, hobn mir Zeit fir die Frogn.
Im Moment brauch i die Zeit und die Kroft fir mi,
i kim obo zruck mit voller Kroft und nor pfleg i di.
Damit des obo eppas tiat gegns vogessn,
schick i enk a poor Gedächtnisübungen,
af de seitas jo ganz vosessn.
I wünsch enk ols Quite in der Zeit.
Karolina vom WB3

Wieviele Flöhe plagen den Hund?





Mitarbeiter - Collaboratori

- * 28.02. Karolina Brunner
- * 15.02. Maria Auer
- * 09.02. Martin Baur
- * 08.02. Helena Weber

Heimbewohner - Ospiti della casa

- * 29.02. Josef Weitlaner
- * 23.02. Maria Schäfer
- * 17.02. Maria Fuchs
- * 16.02. Dorothea Lercher
- * 14.02. Josefine Schranzhofer
- * 07.02. Berta Schönegger



Geburtstage im Februar
compleanni nel mese di febbraio

